

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Veranstaltungssaal Drösing, Lagerhausstraße 5,
am Donnerstag, dem **16. Dezember 2021** 19.00 - 20.45 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Markus Hütter MA
Geschäftsführender Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Geschäftsführender Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Romana Göhl
Gemeinderat	Thomas Fenböck
Gemeinderat	Isabella Gaß
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Petra Weisser
Gemeinderat	Bernhard Gaß
Gemeinderat	Dr. Rainer Hahn
Entschuldigt:	
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Andreas Hitter
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender:	Bgm. Josef Kohl
Buchhalterin:	Leopoldine Köck
Schriftführer:	Ewald Strohmayer

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Pkt.1: Angelobung GR Dr. Rainer Hahn

Anstelle der ausgeschiedenen Gemeinderätin Doris Kratky wurde Dr. Rainer Hahn in den Gemeinderat berufen. Dr. Rainer Hahn legt das Gelöbnis gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung vor dem Bürgermeister ab.

Pkt.11: Ankauf Rasenmähertraktor

Als Ersatz für den Kioti Rasenmähertraktor soll ein neues Gerät angeschafft werden. Es haben Vorführungen der Firmen Kubota, Husqvarna und John Deere stattgefunden. In der Folge wurden mehrere Angebote eingeholt.

Nach eingehender Beratung und Information wird von den Gemeindearbeitern der Traktor Kubota B2261 mit Kabine und Frontmäherwerk bevorzugt. Dieses Modell wird von der Fa. Steiner zum Preis von € 51.000,- inkl. MwSt. angeboten.

Antrag des Bürgermeisters: Ankauf eines Rasenmähertraktors Kubota B2261 mit Zubehör bei der Fa. Steiner lt. Angebot zum Preis von € 51.000,- inkl. MwSt. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.2: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 15.9.2021

Da gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.9.2021 keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Pkt.3: Voranschlag 2022

Der Haushaltsvoranschlag für 2022 wurde erstellt. Der Bürgermeister erläutert den Voranschlagsentwurf. Während der Auflagefrist sind seitens der Bevölkerung keine Erinnerungen eingebracht worden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlags 2022. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.4: Bericht Gebarungs- und abgabenrechtliche Einschau, Amt der NÖ Landesregierung

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, wurde eine Gebarungs- und abgabenrechtliche Einschau durchgeführt. Das Überprüfungsergebnis liegt in Form eines Prüfberichts vor. Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Punkte der festgestellten Mängel und Empfehlungen. Dieser Prüfbericht ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Die getroffenen Maßnahmen sind der Aufsichtsbehörde innerhalb von drei Monaten mitzuteilen.

Pkt.5: Vergabe Ingenieurleistungen Dr. Lang ZT-GmbH Kanalsanierung

Auf Grundlage des bereits vorliegenden Kanalsanierungsprojektes für Drösing und Waltersdorf liegt ein Honorarangebot vom Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH für Planungsleistungen (Ausschreibung und kaufm./techn. Bauaufsicht) zur Umsetzung der Sanierung in der Höhe von € 23.463,89 exkl. MwSt. vor. Die geschätzten Baukosten betragen € 367.450,- exkl. MwSt. Die Kanalsanierung soll auf die nächsten 3-4 Jahre aufgeteilt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH für Planungsleistungen (Ausschreibung und kaufm./techn. Bauaufsicht) zur Umsetzung der Kanalsanierung in der Höhe von € 23.463,89 exkl. MwSt. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.6: Vergabe Elektroausrüstung Rechenanlage

In der Gemeinderatssitzung vom 15.9.2021 wurde die Elektroinstallation der neuen Rechenanlage durch die Fa. Schubert in Regie beschlossen. Bei einer Besichtigung durch die Elektrofirma an Ort und Stelle stellte sich jedoch heraus, dass umfangreiche Umbauarbeiten notwendig sind. Die notwendigen Arbeiten wurden von der Fa. Schubert um € 23.912,57 exkl. MwSt. angeboten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Umbauarbeiten der Elektroausrüstung betreffend der Rechenanlage an die Fa. Schubert lt. Angebot zum Preis von € 23.912,57 exkl. MwSt. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.7: Berichte des Prüfungsausschusses

Am 5.10.2021 fand eine unvermutete und am 7.12.2021 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. GR Isabella Gaß berichtet, dass keine Mängel festgestellt wurden.

Pkt.8: Beitritt zum überparteilichen Verein "JA zur S8"

Die Stadtgemeinde Gänserndorf organisiert die Gründung des überparteilichen Vereins "JA zur S8". Der Mitgliedsbeitrag für die Gemeinde beträgt mindestens 100,- Euro pro Jahr. Eine Überzahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages ist je nach Größe und Betroffenheit der Gemeinde erwünscht. Der Verein „Ja zur S8“ ist überparteilich organisiert und vertritt die Interessen der Gemeinden, Wirtschaft, Interessenvertretungen, Anrainer und Pendler.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beitritt zum Verein "JA zur S8" (ZVR 1017477263). Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen (Vzbgm., GR Schön und Faltner).

Pkt.9: EVN-Lichtservice Zusatzvereinbarung Ferdinand Dietzl-Straße

In der Ferdinand Dietzl-Straße (Verbindung zur Florianistraße) sollen vier Lichtpunkte errichtet werden. Die Kabel sind bereits verlegt und die Standrohre gesetzt. Dazu wird eine Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN abgeschlossen. Die Kosten für die neuen Beleuchtungskörper betragen € 4.813,54 inkl. MwSt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.10: Ansuchen Freiw. Feuerwehr Drösing - Zuschuss Feuerwehrjugend

Die Freiwillige Feuerwehr ersucht um Gewährung einer Förderung für die Jugendarbeit für die Jahre 2019-2021.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Jugendförderung an die Freiwillige Feuerwehr Drösing für drei Jahre in der Höhe von € 3.000,--. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.12: Innenausbau Radrastplatz

Der Radrastplatz soll im nächsten Jahr fertig gestellt werden. Für den Innenausbau (Isolierung, Gipsplattenverkleidung, Verputzarbeiten, Malerarbeiten und Fliesenlegerarbeiten) liegt ein Angebot der Fa. Weiser über € 19.274,70 inkl. MwSt. vor. Die restlichen Sanitärinstallationsarbeiten der Fa. Forschner werden noch rund € 3.000,-- inkl. MwSt. kosten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Auftragserteilung für die Fertigstellungsarbeiten an die Fa. Weiser lt. Angebot zum Preis von € 19.274,70 inkl. MwSt. und an die Fa. Forschner zum Preis von ca. € 3.000,--.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Isabella Gaß).

Pkt.13: Ansuchen Harald Neubauer, Verkauf Betriebsgebiet

Harald Neubauer ersucht um Verkauf des Betriebsgrundstückes Nr. 4055/2. Im Gemeindevorstand wurde ein Quadratmeterpreis in der Höhe von € 12,00 vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verkauf des Betriebsgrundstückes Gst.Nr. 4055/2, KG Drösing, im Ausmaß von 1784 m² an Harald Neubauer zu folgenden Bedingungen: Preis € 12,00/m², grundbücherliche Sicherstellung des Wiederkaufsrechts (wenn das Grundstück nicht innerhalb von fünf Jahren gewerblich genutzt werden sollte). Nach Einzahlung des Kaufpreises wird der Kauf beim Notar abgeschlossen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.14: Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

Bei der abgabenrechtlichen Einschau des Amtes der Landesregierung wurde empfohlen, die Hundeabgaben zu valorisieren. Um den Wert der Abgaben seit 2011 beizubehalten, wären die Sätze von € 21,00 auf € 26,00 bzw. von € 65,40 auf € 80,00 zu erhöhen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Erlassung einer Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.15: Altersteilzeitvereinbarung Ewald Strohmayer

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung mit Ewald Strohmayer. Beschluss - siehe nicht öffentliches Protokoll.

Pkt.16: Nachtrag zum Dienstvertrag Beate Koller

Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag von Beate Koller. Beschluss - siehe nicht öffentliches Protokoll.

Der Bürgermeister berichtet über den Umbau des Schulzentrums in Hohenau und über die dadurch für die Gemeinden entstehenden Beiträge.

Aufgrund einer Anfrage eines Grundeigentümers in Waltersdorf, Hauptstraße, stellt sich die Frage, ob im Bereich der Hintausstraße die Errichtung von Wohngebäuden zugelassen werden soll. Grundsätzlich spricht sich der Gemeinderat für eine derartige Möglichkeit einer verdichteten Bauweise aus.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Weiters richten auch Gf.GR Ludwig Sitter und GR Ing. Ernst Fradinger Glückwünsche an den Gemeinderat.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)